



BLEIBEN SIE
AUF DEM
LAUFENDEN:

[GOERZWERK.DE/
NEWSLETTER](http://GOERZWERK.DE/NEWSLETTER)

NEUES AUS DEM GOERZWERK

TEXT:
ANUSCH GUYENZ
FOTOS:
M. GOTTWALD
D. LETKEMANN

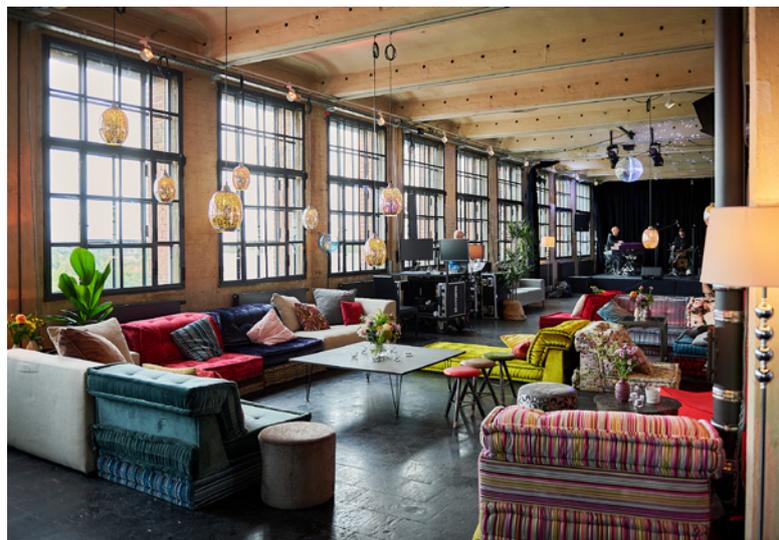
KONTAKT
GOERZALLEE 299
14167 BERLIN
T +49 30 290276811
INFO@GOERZWERK.DE
WWW.GOERZWERK.DE

SO ETWAS WIE STILLSTAND SCHEINT ES IM GOERZWERK NICHT ZU GEBEN. KAUM IM NEUEN JAHR ANGEKOMMEN, BRÜTETE DAS TEAM UM GOERZWERK-BETREIBER SILVIO SCHOBINGER BEREITS ÜBER EINEM NEUEN, SPANNENDEN PROJEKT: EINER AUSSTELLUNG, DIE DIE WERKE REGIONALER KUNSTSCHAFFENDER IN DEN WEITLÄUFIGEN FLUREN DES GEWERBEKOMPLEXES PRÄSENTIERT.

034 **GOERZWERK goes Art** KULTURELLES EVENT IM BERLINER SÜDWESTEN

Der Einladung zur Vernissage im Februar waren mehrere hundert Gäste gefolgt, darunter namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Stimmung war großartig - auch, weil die meisten der 22 Künstler:innen sich unter die Gäste mischten. Silvio Schobinger resümiert: „Wir wollten Kunstschaffenden die Plattform bieten, sich ausgiebig und auf großzügigen Flächen zu präsentieren. Die positive Resonanz macht deutlich, dass in unserem Bezirk der Hunger nach ‚Schöngeistigem‘ gestillt werden will.“ GOERZWERK goes art könnte sich also als wichtiger Meilenstein in der kulturellen Entwicklung von Steglitz-Zehlendorf erweisen.

Ein Follow Up der Ausstellung ist bereits für diesen Herbst in Planung. Allen Kunstschaffenden aus der Region, die dabei sein wollen, wird empfohlen, Kontakt mit der Eventmanagerin aufzunehmen: therese.schwalenberg@goerzwerk.de



REAKTIVIERUNG DER **GOERZBAHN**

In eigener Sache, aber ebenso im Sinne der Gemeinschaft, hatte das Goerzwerk Ende Januar zusammen mit dem dort ansässigen Unternehmensnetzwerk Goerzallee e.V. eine Petition gestartet, um die historische Verbindung zwischen Steglitz und dem Industriegebiet Goerzallee zu reaktivieren. „Die Goerzallee entwickelte sich in wenigen Jahren zum größten Industriestandort in Berlin Steglitz-Zehlendorf“, erzählt Schobinger. Das Potential sei längst nicht erschöpft. Neben dem Goerzwerk mit rund 130 Unternehmen, vor allem Handwerksbetriebe, Startups und produzierendes Gewerbe, gibt es im näheren Umfeld eine ganze Reihe weiterer Betriebe, die von der Verkehrsanbindung profitieren könnten. Die schwierige Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist für viele Firmen ein Handicap, das die Suche nach Personal erschwert. Schobinger: „Die Busverbindungen entsprechen in keiner Weise dem Standard einer pulsierenden Metropole und der Radius von Carsharing-Unternehmen spart uns komplett aus.“ Aus diesem Grund wünschen die Unterstützer der Initiative eine Wiederinbetriebnahme der Goerzbahn für den Personenverkehr entlang der alten Gleise auf dem Dahlemer Weg. Ein autonom fahrender Elektro-Schienenbus käme etwa dafür infrage. „On demand“ abrufbar könnte er in angemessener Zeit die Werktätigen vom Rathaus Steglitz über den Bahnhof Licherfelde West zur Arbeit befördern. Inzwischen haben mehr als 1.600 Befürworter unterschrieben. Wir dürfen also gespannt bleiben.

Von derart politischen Dimensionen ist an den beschaulichen Markttagen eher wenig zu spüren. Es wird entspannt flaniert und genossen. Man probiert hier mal eine Scheibe französische Trüffelsalami, kostet da ein veganes Schokoprälinchen oder lässt sich von Thomas Zimmermann, dem selbsternannten „einzigen Sommelier im Goerzwerk“ zu einem guten Tropfen einladen. Auch für ein Schwätzchen bleibt immer Zeit. Bei gutem Wetter gerne und ausgiebig im Biergarten. Ursprünglich wurde der „luftige Hofmarkt“ als kleines, improvisiertes Testformat im Lockdown-Winter 20/21 ins Leben gerufen. Inzwischen ist daraus eine feste Institution geworden, die viele Besucher aus dem Süden Berlins anzieht.

AUS HOFMARKT WIRD **GOERZMARKT**

Nach zwei erfolgreichen Jahren wagt das Team nun eine Kursänderung. Die Grundidee, jeden letzten Freitag im Monat einen Markt zu veranstalten, bleibt – zusätzlich wird die Auswahl regionaler Produkte auf dem GOERZMARKT aufgestockt und um internationale Spezialitäten und saisonale Highlights erweitert. Immer um 16 Uhr findet eine der begehrten Goerzwerk-Führungen statt. Dabei erhalten Teilnehmer Insiderwissen über die Vergangenheit und gegenwärtige Nutzung des mehr als 100 Jahre alten, ehemaligen Produktionsstandortes. Wenn gerade keine Veranstaltung vorbereitet wird, führt der Rundgang zum Abschluss in den exklusiven Club Goerzwerk mit Panoramablick über das grüne Licherfelde. Im Jahr 2018 aufwändig ausgebaut, gilt die Eventlocation mit seinem extraordinären Designs und variablen Raumkonzept als das Herzstück des Industriedenkmal und kann für Jubiläen, Firmenfeiern, Hochzeiten, Seminare, Podiumsdiskussionen und viele weitere Veranstaltungen gebucht werden.